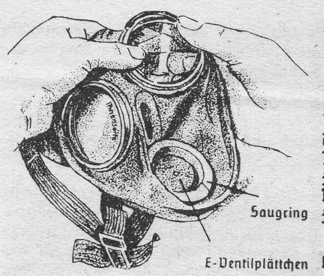


Auswechseln der Klarscheiben



Tragen in Bereitschaft



DM-Tragtasche

Pflege und Behandlung. Die Volksgasmaske vor Verletzungen (z. B. durch spitze Fingernägel) schützen. Kleine Löcher oder Risse im Rahmenteil wie Löcher im Fahrradschlauch kleben. Reichlich große Gummiflicken außen besonders sorgfältig aufkleben (Ränder fest andrücken!). Masken, die nicht selbst geklebt werden können oder die andere Beschädigungen zeigen, der zuständigen Dienststelle des Reichsluftschutzbundes vorlegen. **Filtereinsätze vor Fall, Stoß, Schlag, Feuchtigkeit oder Wassereinwirkung sorgfältig bewahren.** Verbeulte Filtereinsätze durch neue ersetzen.

Lagerung. Maske im DM-Karton lagern. Nur den mitgelieferten Karton benutzen. DM während der Lagerung vor Feuchtigkeit, Wasser (z. B. in Kellern), Frost und Hitze (z. B. Ofennähe oder Sonnenbestrahlung) schützen. **Günstigste Lagerverhältnisse im allgemeinen in Wohnräumen.** DM nicht der Einwirkung von Mottenschutzmitteln aussetzen.

Auswechseln der Klarscheiben. Unbrauchbar gewordene Klarscheiben auswechseln. Dazu Sprengring entfernen und verbrauchte Klarscheibe herausnehmen. Augenscheibe säubern. Neue Klarscheibe am Außenrand fassen und so auf die Augenscheibe legen, daß der Aufdruck „Innenseite" zu lesen ist. Dann Sprengring bis zum deutlichen Schnappen in die Fassung eindrücken.

Tragen in Bereitschaft. Eine starke Schnur (Gardinenschnur) oder ein Band zu einer Schlaufe zusammenknoten, die gerade so groß ist, daß sie leicht über den eingeschraubten DM-Filtereinsatz gezogen werden kann. Überstehende Enden der Schnur oder des Bandes zu einer weiteren Schlaufe so zusammenknoten, daß der Kopf hindurchgesteckt werden kann.

Tragtasche. Zum Mitführen der DM ist eine Tragtasche geeignet. Diese kann aus Stoffresten oder alten Kleidungsstücken selbst hergestellt werden (z. B. nach Ultra-Schnitt Sk 600 vom Deutschen Verlag, Berlin SW 68). Beim Einlegen der DM in die Tragtasche ist darauf zu achten, daß das Ausatemventil nicht geknickt wird.

Pflege deine Volksgasmaske noch besser als deine Kleidung, denn sie soll dir gegebenenfalls das Leben retten!

S 1762. VII. 43. N. N. C/1876

VM 40



Die deutsche Volksgasmaske

schützt gegen sämtliche chemischen Kampfstoffe

(schützt nicht gegen Leuchtgas und Kohlenoxyd)

Gebrauchsanweisung

Aufgestellt vom Reichsluftfahrtministerium

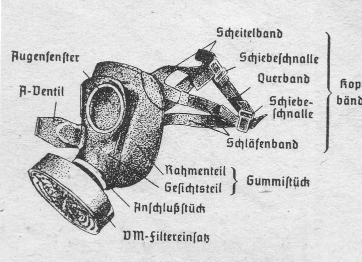
L. In. 13

Gewindeanschluß des DM-Filtereinsatzes

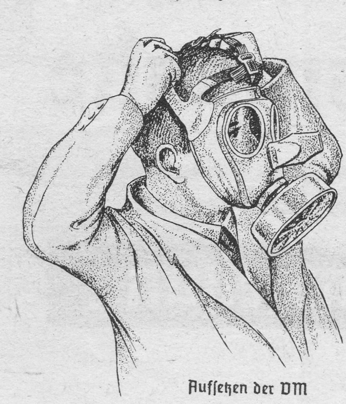
Ventilhülse

Einlage mit Spannteil

DM im Karton



Einzelteile der DM



Aufsetzen der DM

Beschreibung. Die Volksgasmaske DM 40 besteht aus:

1. DM-Maskenkörper
2. DM-Filtereinsatz.

Der DM-Maskenkörper besteht aus:

a) Gummistück, bestehend aus Gesichtsteil und Rahmenteil
b) A-Ventil (Ausatemventil)
c) zwei Augenfenstern mit je 1 Klarscheibe und je 1 Sprengring
d) Anschlußstück mit Dichtring, E-Ventilplättchen (Einatemventil) und Saugring
e) verstellbaren Kopfbändern, bestehend aus Scheitelband, Schläfenband und Querband und zwei Schiebeschnallen.

Der DM-Filtereinsatz besteht aus:

a) Filtertopf mit Gewindeanschluß
b) Filtermasse.

Die Volksgasmaske DM 40 wird in vier Größen hergestellt, und zwar in der

Größe „M-Ue" (Uebergröße)
Größe „M" (Männergröße)
Größe „F" (Frauengröße)
Größe „K" (Kindergröße).

Die Größenbezeichnung M-Ue, M, F oder K befindet sich am Anschlußstück.

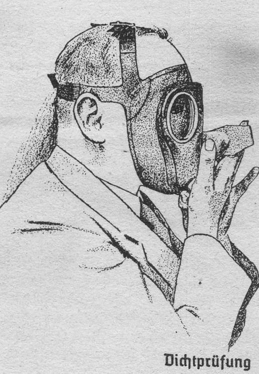
Maskenkörper und Filtereinsatz werden während der Lagerung im **DM-Karton** aufbewahrt.

Der DM-Karton enthält:

a) Einlage mit Spannteil b) Ventilhülse c) Maskenstütze.

Verpassen. Sorgfältige Auswahl der Maskengröße (M-Ue, M, F, K) und Einstellung der Kopfbänder sichert gasdichten Sitz und bequemes Tragen der DM. Guter Sitz: oberer Maskenrand verläuft über Stirnmitte, Augenbrauen werden nicht verdeckt; unterer Maskenteil umschließt ohne Falten- oder Beutelbildung das Kinn. Lästiger Druck darf nirgends entstehen. Scheitelband kurz einstellen. Die richtige Lage des Schläfenbandes — über dem Hinterkopf — ist durch Einstellung des Querbandes erreichbar. Die überstehenden Enden der Kopfbänder sollen gleich lang sein und werden zweckmäßig festgenäht.

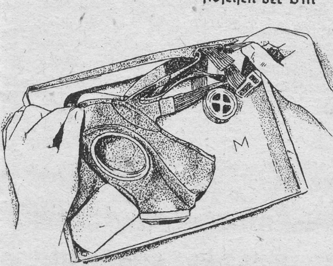
Fertigmachen. Einlage am Gewindeanschluß des DM-Filters aus dem DM-Karton herausnehmen, Ventilhülse abstreifen, Maskenkörper vorsichtig vom Spannteil abziehen (dabei Kopfbänder ergreifen und Spannteil etwas anheben), Filtereinsatz in das Anschlußstück des Maskenkörpers einschrauben und Einlage in den DM-Karton zurücklegen.



Dichtprüfung



Absetzen der DM



Einlegen der DM in DM-Karton

Aufsetzen. Maskenkörper mit fest eingeschraubtem Filtereinsatz am Schläfenband mit beiden Händen erfassen (siehe Abbildung).

Kinn hineinstecken.

Kopfbänder über den Kopf ziehen.

Verdrehte Bänder oder umgelegten Rahmenteil (abtasten!) in Ordnung bringen.

Augenfenster müssen so vor den Augen liegen, daß sie gute Sicht gewähren, die Augenwimpern nicht berühren und keinen lästigen Druck ausüben. Ist Zurechtrücken notwendig, **Ausatemventil nicht als Handgriff benutzen,** sondern an Anschlußstück oder Augenfenstern ziehen. Brillenträger dürfen unter der DM 40 nur Brillen mit Bandgestell (Maskenbrille) tragen. Brillengläser leicht mit einem Klarsichtmittel (z. B. Brillenglassalbe, Seifenstift) einreiben.

Dichtprüfung. Bei ausgeschraubtem Filtereinsatz das mit der linken Hand umfaßte Anschlußstück durch den Handballen der rechten Hand verschließen und dann einatmen. Bei dichtem Sitz wird die Maske gegen das Gesicht gesaugt. Es darf nirgendwo einströmende Luft spürbar sein. Darauf achten, daß bei der Dichtprüfung der Vorderteil des Ausatemventils nicht berührt wird. Dichtprüfungen im Gasraum gemäß den hierfür ergehenden Weisungen durchführen.

Absetzen. Maske mit einer Hand am Anschlußstück erfassen, leicht nach unten und nach vorn ziehen und dann nach oben abheben.

Reinigen. Nach dem Absetzen Filtereinsatz und Maskenkörper auseinanderschrauben und mit einem reinen Lappen trocken wischen. Klarscheiben in der Maske belassen, **aber beim Abwischen der Maske nicht berühren,** da sie sonst blind werden. Den im Maskeninnern in der ringförmigen Vertiefung des Anschlußstückes liegenden Saugring entfernen, trocknen lassen und wieder einsetzen. Verschmutzte Masken nach Herausnehmen der Klarscheiben mit Wasser und Seife vorsichtig reinigen. Volksgasmaske erst wieder in den Aufbewahrungskarton zurücklegen, wenn sie an der Luft (nicht in Sonne und nicht am Ofen) nachgetrocknet ist.

Verpacken. DM-Filtereinsatz ausschrauben und in die Einlage einsetzen. Einlage so in den DM-Karton legen, daß das Spannteil sich über der Maskenstütze befindet. Maskenkörper mit aufgeschobener Ventilhülse auf das Spannteil ziehen und am Kinnteil und oberen Maskenrand glatt ziehen. Anschlußstück in die entsprechende Aussparung der Einlage drücken. Zum Schluß Kopfbänder durch Erfassen am Querband glatt legen.